

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß EG 1907/2006

EUROL ProduktionsgesmbH, A - 4910 Ried im Innkreis

Produkt-Name:
EUROL FUTURA VAE SAE 5W30

erstellt am: 25.05.2008
überarbeitet am: 01.07.2009

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

1.1. Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung:

Futura VAE SAE 5W30

1.2. Verwendung des Stoffes/der Zubereitung:

Synthetisches Motoröl

1.3. Firma: **Eurol ProduktionsgesmbH.**
Bahnhofstrasse 60
4910 Ried im Innkreis
Tel.: +43(0)7752/82020-0
Fax.: +43(0)7752/86290



1.4. Notrufnummer: Tel.: +43(0)7752/82020-0 (7:00 – 16:30)

2. Mögliche Gefahren:

2.1. **Gefahren bei Missbrauch und sonstige Gefahren:** Bei Verschlucken kann Übelkeit auftreten, es können auch kleine Mengen in die Lunge gelangen dadurch besteht die Gefahr einer chemische Pneumonie.

2.2. **Spezifische Gefahren:** Es wird von keinen spezifischen Gefahr, bei richtiger Verwendung, ausgegangen.

2.3. **Bezeichnung der Gefahren:** entfällt.

2.4. **GHS:** -

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen:

3.1. **Konzentrationsangaben:** Gemisch aus , synthetischen Komponenten (< 90%) und produktspezifischen Additiven (<20%)

Bezeichnung	CAS-Nr.	EU-Nr.:	%	Gefahren Einstufung
Zinkalkydithiophosphate	68649-42-3	272-028-3	< 2,5%	Xi; N; R 38-41-51/53

3.2. **Nicht als gefährlich eingestufte Zubereitungen:** Die Zubereitung mit ihren Inhaltsstoffen ist laut EG-Richtlinie 1999/45/EG nicht als gefährlich eingestuft.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß EG 1907/2006

EUROL ProduktionsgesmbH, A - 4910 Ried im Innkreis

Produkt-Name:
EUROL FUTURA VAE SAE 5W30

erstellt am: 25.05.2008
überarbeitet am: 01.07.2009

3.3. Weitere Angaben: entfällt.

3.4. Stoffidentifikation: entfällt.

4. Erste Hilfe Maßnahmen:

4.1. Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen, verschmutzte Kleidung wechseln bei Reizungen Arzt aufsuchen.

4.2. Augenkontakt: Bei Berührung die Augen sofort für mind. 15min. lang mit viel Wasser spülen. Bei Reizung Arzt aufsuchen.

4.3. Einatmen: Bei Beschwerden betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Beschwerden Arzt hinzuziehen.

4.4. Verschlucken: Kein Erbrechen hervorrufen, es besteht die Gefahr das Teile des Produktes in die Lunge gelangen und dadurch eine chemische Pneumonie verursachen. Arzt konsultieren.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung:

5.1. Löschmittel und Lösungsverfahren: Zum Löschen Schaum oder Universalpulver verwenden. Mit diesem Stoff kontaminiertes Löschwasser muss eingedämmt werden und darf nicht in Gewässer, Kanalisation oder Abfluss gelangen.

5.2. Schutzbekleidung: Geschlossenes Atemschutzgerät (SCBA) und volle Schutzausrüstung.

5.3. Besondere Gefährdung durch den Stoff im Brandfall: Es könnten Kohlenoxide (CO, CO₂), Schwefeloxide (SO₂, SO₃, ...) und/oder bestimmte Metalloxide entstehen.

5.4. Zusätzliche Hinweise: Zum Löschen keinen Wasservollstrahl verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: Angemessene Schutzkleidung tragen, Entfernen und Fernhalten von Zündquellen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen: Verhütung des Eindringens in die Kanalisation, in Oberflächen- und Grundwasser sowie in den Boden. Die Behörden benachrichtigen, wenn ausgelaufenes Material in einen Wasserlauf oder die Kanalisation gedrungen ist, oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß EG 1907/2006

EUROL ProduktionsgesmbH, A - 4910 Ried im Innkreis

Produkt-Name:
EUROL FUTURA VAE SAE 5W30

erstellt am: 25.05.2008
überarbeitet am: 01.07.2009

6.3. Verfahren zur Reinigung: Produkt mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen und in geeigneten Behältern zur fachgerechten Entsorgung bringen. Bei größeren Mengen Maßnahmen treffen, um weitere Ausdehnung zu verhindern.

7. Handhabung und Lagerung:

7.1. Handhabung: Berührungen mit der Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Lagerung: Keine besonderen Anforderungen. Getrennt von Lebensmitteln lagern.

7.3. Bestimmte Verwendung: Motoröl.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönlichen Schutzausrüstung:

8.1. Expositionsgrenzwerte: MAK – Wert für Önebel: 5mg/m³

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition:

8.2.1. Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:

8.2.1.1. Atemschutz: Nicht erforderlich.

8.2.1.2. Handschutz: Handschuhe aus ölresistenten Material verwenden.

8.2.1.3. Augenschutz: Beim Umfüllen ist eine Schutzbrille empfehlenswert.

8.2.1.4. Körperschutz: angemessene Arbeits – Schutzkleidung.

8.2.2. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

9. Physikalische und chemische Eigenschaften:

Form:	Flüssig
Farbe:	Braun
Geruch:	Charakteristisch
Dichte:	0,847 g/cm ³
Flammpunkt:	> 200 °C
Siedepunkt:	Nicht bestimmt
Stockpunkt:	- 39 °C
pH – Wert:	Nicht bestimmt

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß EG 1907/2006

EUROL ProduktionsgesmbH, A - 4910 Ried im Innkreis

Produkt-Name:
EUROL FUTURA VAE SAE 5W30

erstellt am: 25.05.2008
überarbeitet am: 01.07.2009

Löslichkeit in Wasser:	In Wasser praktisch unlöslich
Dampfdruck:	Nicht bestimmt
Viskosität kin. bei 100°C:	11,6 mm ² /s
Explosionsgrenzen:	Nicht bestimmt.

10. Stabilität und Reaktivität:

- 10.1. Zu vermeidende Bedingungen:** Vor Überhitzung schützen.
- 10.2. Zu vermeidende Stoffe:** starke Oxidationsmittel, Starke Säuren und/oder Basen.
- 10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Es könnten Kohlenoxide (CO, CO₂), Schwefeloxide (SO₂, SO₃, ...) und/oder bestimmte Metalloxide entstehen.
- 10.4. Besondere Bemerkungen:** -

11. Angaben zur Toxikologie:

11.1. Akute Wirkungen:

- 11.1.1. Aufnahme oral:** LD₅₀ oral, Ratte über 5000 mg/kg.
- 11.1.2. Aufnahme dermal:** LD₅₀ dermal, Ratte über 3000 mg/kg n.b.
- 11.1.3. Aufnahme inhalativ:** Nicht bestimmt.

11.2. Reizwirkung Augen: häufiger und andauernder Kontakt kann zu Augenreizungen führen.

11.3. Reizwirkung Haut: kann bei längerer Exposition zu Hautreizungen führen.

11.4. Sensibilisierung:

11.5. Toxizität bei wiederholter Verabreichung: keine Angaben verfügbar.

11.6. Kanzerogenität: Keine Komponente dieses Produkts ist bei einem Niveau von größer als oder gleich 0,1% als ein Karzinogen durch die Europäische Kommission (EC) eingestuft.

12. Angaben zur Ökologie

12.1. Ökotoxische Wirkungen:

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß EG 1907/2006

EUROL ProduktionsgesmbH, A - 4910 Ried im Innkreis

Produkt-Name:
EUROL FUTURA VAE SAE 5W30

erstellt am: 25.05.2008
überarbeitet am: 01.07.2009

12.1.1. Fischtoxizität (LC₅₀): -

12.1.2. Daphnientoxizität (EC₅₀): -

12.1.3. Algentoxizität (EC₃): -

12.1.4. Algentoxizität (EC₅₀): -

12.1.5. Bakterientoxizität (EC₀): -

12.2. Mobilität: Auslaufende Substanz kann in den Boden eindringen und zu Boden – und Grundwasserverunreinigungen führen.

12.3. Persistenz und Abbaubarkeit: Produkt ist schlecht biologisch abbaubar.

12.4. Bioakkumulationspotenzial: Bei diesem Produkt wird von keiner Bioakkumulation in der Umwelt durch die Nahrungskette ausgegangen.

12.5. Wassergefährdungsklasse: 2 (Selbsteinstufung)

12.6. Sonstige ökologische Informationen: Ausfließendes Produkt kann zur Bildung eines Films auf der Wasseroberfläche führen, der den Sauerstoffaustausch verringert und das Absterben von Organismen zur Folge haben kann.

13. Hinweise zur Entsorgung:

13.1. Produkt: laut EAK: 20 01 09

Abweichender Gebrauch des Produktes und/oder Verunreinigungen können die Verwendung einer anderen Abfallschlüsselnummer durch den Abfallerzeuger notwendig machen.

13.2. Verpackungen: Verschmutzte Verpackungen müssen an konzessionierte Sondermüllsammler.

13.3. Weitere Entsorgungshinweise: Die Entsorgung muss durch zugelassene Entsorgungsunternehmen erfolgen.

14. Angaben zum Transport:

14.1. Landtransport:

14.1.1. ADR / RID : Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

SICHERHEITSDATENBLATT gemäß EG 1907/2006

EUROL ProduktionsgesmbH, A - 4910 Ried im Innkreis

Produkt-Name:
EUROL FUTURA VAE SAE 5W30

erstellt am: 25.05.2008
überarbeitet am: 01.07.2009

15. Vorschriften:

15.1. Anforderungen an das Etikett/Gefahrensymbol(e): keine

15.2. Gefahrenanzeige:

15.2.1. R-Sätze: R 38 Reizt die Haut.
R 41 Gefahr ernster Augenschäden.
R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

15.2.2. S-Sätze: S 29/56 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen, dieses Produkt und sein Behälter sind der Problemabfallentsorgung zuzuführen.
S 60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen

15.3. WGK: 2

16. Sonstige Informationen:

Dieses Datenblatt ist ein Sicherheitsdatenblatt nach § 14 GefStoffV.

Datenblatt ausstellender Bereich

EUROL ProduktionsgesmbH
Abteilung: Technik

Gültigkeit:

Mit Erscheinen dieses Sicherheitsdatenblatts werden alle vorhergehenden für dieses Produkt ungültig.

Weitere Hinweise:

Sämtliche Inhaltsstoffe sind in den Europäischen Stoffverzeichnissen gelistet und dürfen in der EU in den Verkehr gebracht werden. Alle Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen das Produkt sicherheitstechnisch beschreiben, stellen jedoch keine Zusicherung von (z.B. anwendungstechnischen) Eigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Es wurden alle angemessenerweise praktikablen Schritte unternommen, um sicherzustellen, dass dieses Datenblatt und die darin enthaltenen Informationen zu Gesundheit, Sicherheit und Umwelt zum unten angegebenen Datum genau sind. Es werden keine Gewährleistungen oder Zusicherungen, ob ausdrücklich oder stillschweigend, in Bezug auf die Genauigkeit oder Vollständigkeit der Daten und Informationen in diesem Datenblatt gemacht. Die Daten und erteilten Ratschläge gelten, wenn das Produkt für die angegebene(n) Anwendung(en) verkauft wird. Sie sollten das Produkt nicht für andere als die angegebenen Anwendungen verwenden, ohne uns zu vor um Rat zu fragen. Der Benutzer ist verpflichtet, dieses Produkt zu überprüfen und sicher einzusetzen und alle geltenden Gesetze und Vorschriften einzuhalten. EUROL übernimmt keine Verantwortung für Schäden oder Verletzungen, die aus einer Verwendung

SICHERHEITSDATENBLATT
gemäß EG 1907/2006



EUROL ProduktionsgesmbH, A - 4910 Ried im Innkreis

Produkt-Name:
EUROL FUTURA VAE SAE 5W30

erstellt am: 25.05.2008
überarbeitet am: 01.07.2009

resultieren, die der angegebenen Produktverwendung des Materials nicht entspricht, aus Nichtbefolgen der Empfehlungen oder aus Gefahren, die mit der Natur des Materials untrennbar verbunden sind. Käufer des Produkt für die Lieferung an Dritte für den Einsatz bei der Arbeit haben eine Pflicht, alle notwendigen Schritte zu ergreifen, um sicherzustellen, dass allen Personen, die das Produkt handhaben oder verwenden, die Informationen auf diesem Blatt zur Verfügung gestellt werden. Arbeitgeber haben die Pflicht, Mitarbeitern und anderen, die von den auf diesem Blatt beschriebenen Gefahren betroffen sein können, alle Vorsichtsmaßnahmen zu erklären, die ergriffen werden sollten.